

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Warngau**

Sitzungstermin: Dienstag, den 19.01.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Turnhalle der Grundschule in Oberwarngau

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Anwesend sind:

Anderssohn, Andrea 3. Bürgermeisterin
Bader, Anton
Bauer, Max
Beilhack, Engelfried
Bücher, Reinhard
Deflorin, Barbara
Deflorin, Hubert
Dresel, Winfried, Dr.
Gillhuber, Johann
Gschwendtner, Josef
Huber, Peter
Obermüller, Leonhard 2. Bürgermeister
Rank, Florian
Schwarzer, Adolf
Spannring, Michael
Stanke, Harald
Thurnhuber, Klaus 1. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2020
2. Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen
3. Vorstellung der Sanierungskonzepte für die Festenbach-Brücke durch OK Ingenieure;
Beschlussfassung über den Neubau der Brücke
4. Antrag auf Bauvorbescheid zum Neubau von drei Wohnhäusern mit Garagen;
Sonnenfeld, Fl. Nr. 2134, Reitham
5. Widmung des Grundstücks Fl. Nr. 42/5, Gem. Warngau als öffentliche Gemeindestraße
6. Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

Top 1 Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.12.2020

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

Top 2 Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen

Es liegt nichts vor.

Keine Abstimmung erforderlich.

Top 3 Vorstellung der Sanierungskonzepte für die Festenbach-Brücke durch OK Ingenieure; Beschlussfassung über den Neubau der Brücke

Herr Kober vom Ingenieurbüro OK Ingenieure GmbH & Co. KG aus Lenggries trägt die Möglichkeiten zur Sanierung bzw. zum Neubau der Festenbach-Brücke in Thalmühl vor.

Es kommen entweder eine Sanierung oder ein Neubau zum Tragen.

Den Bestand zu belassen kommt nicht in Frage, da die Gemeinde Warngau vollumfänglich die Verkehrssicherheit zu gewährleisten hat. Das Risiko ist nicht kalkulierbar.

Die Prüfung der Brücke durch die OK Ingenieure GmbH & Co. KG im April 2020 hat eine Zustandsnote von 3,9 ergeben. Das bedeutet, dass der *Bauwerkszustand* als *ungenügend* eingestuft wurde.

Dem Vortrag folgen etliche Wortmeldungen der Gemeinderatsmitglieder u.a. zu folgenden Punkten:

- Maßgabe des WWA Rosenheim zur Durchflussmenge mit 33 m³/s
- mögliche Ausführungsvariante Wellstahldurchlass
- Erhalt der Pfeiler und nur Erneuerung des Überbaus
- Tonnage

Bürgermeister Klaus Thurnhuber und Herr Kober werden sich beim WWA Rosenheim hinsichtlich der geforderten Durchflussmenge von 33 m³/s nochmals erkundigen.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Festenbach-Brücke vorbehaltlich der Förderung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 2
Persönlich beteiligt: 0

Top 4 Antrag auf Bauvorbescheid zum Neubau von drei Wohnhäusern mit Garagen; Sonnenfeld, Fl. Nr. 2134, Reitham

Bürgermeister Klaus Thurnhuber trägt den Sachverhalt vor.
Das Bauvorhaben befindet sich im bauplanungsrechtlichen Außenbereich der Ortschaft Reitham, Lage Sonnenfeld. Für Reitham liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan, BPl. Nr. 19 ‚Reitham‘, vor. Das geplante Flurstück liegt außerhalb der Grenzen des Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes.
Das Bauvorhaben erfüllt die Voraussetzungen des § 35 BauGB nicht und ist somit bauplanungsrechtlich unzulässig.

Beschlussvorschlag für den Gemeinderat:

Der Gemeinderat Warngau stimmt der vorliegenden Planung zur Bauvoranfrage zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 17
Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 17
Persönlich beteiligt: 0

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat Warngau stimmt der vorliegenden Planung zur Bauvoranfrage nicht zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Top 5 Widmung des Grundstücks Fl. Nr. 42/5, Gem. Warngau als öffentliche Gemeindestraße

In der Gemeinderatssitzung am 08.12.2021 wurde unter Top 14 die Straßengrundabtretung des Flurstücks Nr. 42/5, Gemarkung Oberwarngau, Angerweg behandelt.

Nun ist die Fläche, welche im Grundbuch des Amtsgerichtes Miesbach für Warngau im Blatt 1417 mit der Fl. Nr. 42/5, Gemarkung Oberwarngau, Angerweg, Verkehrsfläche zu 160,00 m² eingetragen ist, als öffentliche Gemeindestraße in Ergänzung zum Angerweg (Fl. Nr. 45) zu widmen.

Beschluss des Gemeinderates:

Durch heutigen Beschluss des Gemeinderates wird das Flurstück Nr. 42/5, Gem. Oberwarngau, Angerweg zur öffentlichen Gemeindestraße der Gemeinde Warngau – in Ergänzung zum Angerweg, Fl. Nr. 45 erklärt, gewidmet und eingestuft.

Der Eintrag in das Straßenverzeichnis der Gemeinde Warngau wird angeordnet. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17	
Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	0	
Persönlich beteiligt:	1	(Gemeinderatsmitglied Sepp Gschwendtner)

Top 6 Informationen und AnfragenInformation

Bürgermeister Klaus Thurnhuber informiert über das aktuelle, nach Maßgaben der Einwendungen der Gemeinderatsmitglieder in den Sitzungen am 09.06.2020 und 14.07.2020, geänderte Aussehen der geplanten Werbe-Portale auf der Grünbrücke.

Die Ausführung soll in einer Holz-Alu-Konstruktion erfolgen.

Die Grußformel auf dem Werbe-Portal soll „Grüß Gott in der Gemeinde Warngau“ lauten.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich den Bedarf an Werbeschildern über eine Umfrage an alle ansässigen und möglicherweise interessierten Gewerbetreibende ermittelt.

Aufgrund der Anzahl der Interessenten werden die Werbeschilder im unteren Bereich zweireihig angeordnet, so dass nun zwölf Gewerbetriebe Platz haben.

Die Werbeportale werden die Höhe der dahinterliegenden Sichtschutzwände nicht überschreiten; die Breite der Werbe-Portale beträgt 2,50 m.

Zu dieser Variante werden nun Angebote zur Ausführung eingeholt.

Information

Bürgermeister Klaus Thurnhuber informiert darüber, dass ein Antrag vom Wasserbeschaffungsverband Warngau auf Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes vorliegt.

Die Auslegungsfrist geht vom 25.01.2021 bis zum 25.02.2021; die Unterlagen können im Sitzungssaal der Gemeinde Warngau eingesehen werden.

Die Einwendungsfrist für Betroffene endet am 12.03.2021.

Information

Bürgermeister Klaus Thurnhuber informiert darüber, dass zum geplanten Neubau des Kindergartens in Wall in der kommenden Woche die Planungsentwürfe der Gemeinde vorgelegt werden.

Folgend werden Arbeitssitzungen mit der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, der Kindergartenleitung sowie den Träger-Beauftragten vereinbart und durchgeführt.

Anfrage

Gemeinderatsmitglied Adolf Schwarzer informiert darüber, dass seines Ermessens nach die Straßen von der Ortsmitte Reitham Richtung Tankstelle an der B318 sowie Richtung Allerheiligen die „bestgesalzenen“ Straßen Bayern sind. Er bittet darum, dass ein Gespräch mit der, für den Winterdienst zuständigen Firma geführt wird und ggfs. das Streugut verringert wird. Durch den massiven Salzauftrag würden die Straßenoberflächen sehr leiden. Bürgermeister Klaus Thurnhuber sichert zu, dass er mit der Firma reden wird.

Anfrage

Gemeinderatsmitglied Peter Huber fragt, ob in Wall ein kleines Salzsilo aufgestellt werden kann. Bürgermeister Klaus Thurnhuber sichert die Bearbeitung der Anfrage zu.

Keine Abstimmung erforderlich.

GEMEINDERAT WARNGAU, den 12.02.21



Klaus Thurnhuber
Erster Bürgermeister



Kerstin Lasse
Schriftführer